

2. Spieltag: 1.FC Nürnberg - Hamburger SV (Analyse) oder Jatta und der Einspruch

Beitrag von „putzi“ vom 9. August 2019, 07:33

[Zitat von Chaos](#)

Für die Außendarstellung ist es vollkommen irrelevant was tatsächlich geschehen ist, bzw. welcher Sachverhalt nüchtern betrachtet vorliegt.

Es geht darum in etwa abzuwägen wie eine Aktion wahrgenommen wird und wie man bei wie man einer zu erwarteten negativen Stimmung dieser vorweg den Wind aus den Segeln nimmt.

Der Einspruch per se - aller Wahrscheinlichkeit nach nicht der Mühe nicht wert, aber zumindest isoliert betrachtet nicht falsch - wird in einer bestimmten Art und Weise wahrgenommen, die eng mit der Person Jatta verbunden ist. Faktisch stimmt das nicht, aber in der emotionalen Berichterstattung ist das völlig unerheblich, zudem kaum noch jemand in der Lage ist zu abstrahieren.

Ein Fußballverein steht im öffentlichen Interesse und man investiert nicht gerade kleine Summen für die Öffentlichkeitsarbeit, beispielsweise ein professionelles Social Media Team. Wenn man irgendjemand von diesen Leuten gefragt hätte, wäre klar gewesen, was zu erwarten gewesen wäre und wie man es hätte umgehen bzw. zumindest abmildern hätte können.

Alles anzeigen

Ich versteh schon was du meinst.

Bin aber der Meinung das es bei aller Pflicht zur Befriedigung öffentlicher Hysterie eben nicht unsere Aufgabe ist die Person Jatta zu Kommentieren.

Das wäre auch im Hinblick auf unseren Einspruch wohl ehr schlecht.